EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Linker Terror legt teile der Hauptstadt lahm

Deutschland, 08.01.2026 [ENA]

Mit dem Anschlag auf die Infrastruktur in Berlin durch die links - terroristische Gruppe Vulkan, zeigt die deutsche Justiz, Strafverfolgungsbehörden und Geheimdienste ihre Macht - und Hilflosigkeit.
Es ist unvorstellbar, dass die Behörden nicht im Vorfeld auf diese Terror-Gruppe aufmerksam geworden ist.
Was muss passieren, um solchen Gruppen im Vorfeld Herr zu werden.

Wäre es eine rechte Gruppe gewesen, wären alle Geschädigten in Hotels untergebracht worden, es würde wochenlange Demonstrationen und Diskussionen in den Parlamenten geben.
Doch bei einem linken Terroranschlag wird nur von einer technischen Panne gesprochen.
Die links-grüne Politik in Deutschland hat in den letzten 30 Jahren dazu geführt, dass die Politik echte Wahrnehmungsstörungen hat und Situationen nicht mehr realistisch einschätzen kann.

Wir können gespannt sein, was durch linke Terrorgruppen noch alles auf uns zukommt.
Es ist festzuhalten, dass jede Art von Terror, egal ob von Links oder Rechts zu verurteilen ist und mit allen Mitteln zu bekämpfen ist. Die Bürger haben den besten Schutz verdient.
Wir müssen uns wünschen, dass die Geheimdienste solchen Taten zuvor kommen und deren Warnungen bei den Behörden auch ernst genommen werden.

Bericht online lesen:
https://www.european-news-agency.de/politik/linker_terror_legt_teile_der_hauptstadt_lahm-92823/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Rüdiger Schnaugst

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.